

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 21.09.2022

Antrag

2. S-Bahn-Tieftunnel: Alternativkonzept für deutliche Verbesserungen im S-Bahn-System realisieren

Der Oberbürgermeister und die Stadtverwaltung werden beauftragt, sich beim Freistaat und der Bahn für schneller umsetzbare Verbesserungen und Optimierungen im S-Bahn-System einzusetzen. Dazu gehört die umgehende Realisierung der folgenden Maßnahmen:

1. Teilausbau des Südrings mit Überwerfungsbauwerken Laim (4-gleisig), Heimeranplatz (4-gleisig), Poccistraße (2-gleisig), Kolumbusplatz (2-gleisig), Ostbahnhof (8-gleisig) und Leuchtenbergring (6-gleisig).
2. Integration des Gleises 6 am Ostbahnhof in die Erste Stammstrecke
3. Zweigleisiger Ausbau der S7 Giesing – Kreuzstraße
4. Zweigleisiger Ausbau Grafing Bahnhof – Ebersberg
5. Zweigleisiger Ausbau Markt Schwaben – Erding
6. Zweigleisiger Ausbau Weißling – Seefeld Hechendorf
7. Zweigleisiger Ausbau Maisach – Mammendorf
8. Bahnsteigverlängerungen auf 210 m Höhenkirchen-Siegertsbrunn – Kreuzstraße
9. Bahnsteigverlängerungen auf 210 m Solln – Wolfratshausen
10. Bahnsteigverlängerungen auf 210 m Markt Schwaben – Erding
11. Erhöhung aller Bahnsteige der S-Bahn auf 96 cm über Schienenoberkante
12. Verlängerung der LZB-Abschnitte bis Moosach, Untermenzing, Lochhausen, Aubing, Neuaubing, Pullach, Fasanenpark, Neuperlach Süd, Trudering, Riem und Daglfing zur Erhöhung der Betriebsstabilität
13. Bau des Überwerfungsbauwerks Westkreuz
14. Bau des Überwerfungsbauwerks Flughafen Besucherpark
15. Viergleisiger Ausbau Buchenau – Grafrath

Begründung:

Durch die massive Zeitverzögerung beim Bau des 2. S-Bahn-Tieftunnels und die explodierenden Kosten wird ein Baustopp bzw. ein vollständiges Scheitern des Großprojektes immer wahrscheinlicher. Zudem ist die Gefahr groß, dass mit den jetzt bekannten Zahlen noch nicht das Ende der Hiobsbotschaften erreicht ist.

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Deshalb ist es dringend erforderlich, einen „Plan B“ zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des S-Bahn-Systems zu entwickeln und auf den Weg zu bringen.

Die von uns vorgeschlagenen Baumaßnahmen beseitigen zwar noch nicht alle Engpässe im S-Bahn-System, sie ermöglichen aber bereits bis Dezember 2029 eine deutliche Verbesserung der Betriebsstabilität und der Leistungsfähigkeit.

Mit diesem Zwischenschritt kann ab September 2029 auf allen Außenstrecken mit Ausnahme der drei Strecken nach Freising, Geltendorf und Markt Schwaben in den stadtnahen Bereichen der 10-Minuten-Takt eingeführt werden. Die Beseitigung dieser Engpässe könnte in einem weiteren Schritt erfolgen, immer noch deutlich vor Dezember 2037.

Initiative:

Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadträtin Stefan Jagel

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München